



Jahrgang 27 - Ausgabe 3-2001

## **Am 18. März 2001 – SPD wählen**

- SPD für die Gemeindevertretung
- SPD für den Kreistag
- SPD für die Ortsbeiräte

**Alle SPD-Wähler sollten zur Wahl gehen, denn bei Gemeindewahlen kommt es auf jede Stimme an!**

**SPD – Liste 2**

## SPD: Dorferneuerung in Rothenkirchen vorantreiben

Rothenkirchen erhält im Zuge des Programmes zur Dorferneuerung einen neuen Dorfplatz. Der zentrale Platz rund um die Kirche soll endlich gestaltet werden. Die Voraussetzungen dafür waren schon vor Jahren durch einen



SPD-Antrag geschaffen worden, der den Kauf des Geländes und der abbruchreifen Häuser vorsah. Diese damalige Investition

macht jetzt bezahlt, sollte es doch möglich sein, einen schönen Platz zu gestalten.

Gegen die damalige Aktion hatte sich übrigens die CDU gewandt, die ja auch die Aufnahme Rothenkirchens in das Dorferneuerungsprogramm als nicht vorrangig erachtete.

Weiterhin verlangt die SPD, dass im Zuge dieses Programms das DGH und der Feuerwehrstandort saniert werden. Dazu soll die Funktionsfähigkeit des Backhauses erhalten werden.

Bei der Gestaltung des Dorfplatzes sollen Ortsbeirat und Bürger angemessen beteiligt werden.

### Interessantes aus dem Haushalt 2001

?? Defizit beim Abwasser beträgt 2000 rund 115.000 DM, für 2001 werden 194.00 DM erwartet.

?? Die Straßenbeleuchtung kostet 2001 rund 250.000 DM.

?? Für die Unterhaltung von Gemeindestraßen sind 130.000 DM veranschlagt.

?? Für den Winterdienst sind 20.000 DM vorgesehen.

?? Die Gemeinde muss an den Kreis rund **3,3 Millionen Mark** an Kreisumlage zahlen.

?? Für 300.000 DM sollen Grundstücke gekauft werden (erwartete Einnahmen durch Verkauf von Bauplätzen: 200.000 DM).

## Jugendarbeit verbessern

Im SPD-Ortsverein Burghaun wird die Verbesserung der Jugendarbeit durch die Gemeinde gefordert. Ortsvereinsvorsitzender Wolfgang Heinicke strebt in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden die Einstellung eines Jugendbetreuers an. Als Beispiel für eine solche Einrichtung nannte er Gemeinden im Süden des Kreises, die das schon erfolgreich praktizierten.

## Radweg wird gebaut

Der Radweg zwischen Hechelmannskirchen und Schlotzau ist im Bau. Damit wird eine alte Forderung der SPD-Kiebitzgrund realisiert, die schon vor Jahren von der damaligen SPD-Gemeindevertreterin Heidi Heil im Radwegeplan vorgelegt worden war.

### Impressum:

„Burghaun aktuell“ ist ein Mitteilungsblatt der SPD-Ortsvereine der Großgemeinde.

Auflage: 2.800

Verantwortlich: Hans-Ludwig Mischitz,  
Danziger Straße 29, 36151 Burghaun

## SPD: Neue Aussegnungshallen für Friedhöfe



Auf dem **Gemeindefriedhof** (ehemaliger evangelischer Friedhof) in **Burghaun** soll eine neue Aussegnungshalle gebaut werden. Dieser Forderung der SPD-Ortsbeiratsmitglieder schloss sich Bürgermeister Wolfgang Braun (SPD) an. Die Mittel dafür sollen mittelfristig bereitgestellt werden.

Gleiches gilt für den **Friedhof Langenschwarz**. Auch dort soll nach dem Willen der SPD-Fraktion die Aussegnungshalle erneuert werden. Außerdem fordert die SPD Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen auf beiden Friedhöfen.

## Langenschwarz: Baumaßnahmen

Auch nach den erheblichen Investitionen in früheren Jahren durch die Dorferneuerungsmaßnahmen, wobei der Ortskern und das Bürgerhaus neu gestaltet wurden, wurden in Langenschwarz weitere Bau- und Erschließungsmaßnahmen getätigt. Neubaugebiete wurden ausgewiesen und erschlossen, Straßenbaumaßnahmen getätigt. Trainingsplatz, Festplatz und Kinderspielplatz in Langenschwarz sind im Bau und werden in diesem Jahr fertig gestellt.

## Sportanlagen erhalten

Sportanlagen kosten Geld. Nachdem die Gemeinde Burghaun in den letzten Jahren bereits Millionen für den Bau und Unterhalt von Sportanlagen ausgegeben hat, müssen auch in nächster Zeit wieder erhebliche Mittel locker gemacht werden. So gibt es neue Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen in Rothenkirchen und Langenschwarz. Der jährliche Unterhalt der Rasenflächen muss sicher gestellt werden.

## SPD: Gewerbebestandort Burghaun ausbauen

Die SPD-Fraktion will ein neues Gewerbegebiet **zwischen Gruben und Hünhan** an der neuen B 84 ausweisen. Diese Maßnahme ist nach Wolfgang Eisenbach (SPD) zukunftsweisend und eine logische Schlussfolgerung aus dem Bau des Gewerbegebietes in Gruben. Die Ausweitung von Gewerbegebieten diene der Verbesserung der Infrastruktur und der Schaffung neuer Arbeitsplätze in einer weiter wachsenden Gemeinde.

**Zukunft gestalten**  
**mit der SPD in Burghaun.**  
**Sozial – menschlich – lebenswert.**

***Gemeindevertretung,  
Kreistag und Ortsbeirat:  
SPD - Liste 2***

*Wollen Sie Jasager, die auf Kosten des Steuerzahlers Ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen und die Gemeindefinanzen ruinieren? Dann sind Sie bei der SPD-Fraktion falsch!*

### **Die SPD Burghaun steht für...**

- ?? solide Finanzpolitik in Burghaun seit 30 Jahren.**
- ?? Förderung des Gewerbes durch Gewerbegebiete und niedrige Steuern und Gebühren.**
- ?? günstiges Bauland zu erschwinglichen Preisen.**
- ?? Sicherstellung der Wasserversorgung in allen Ortsteilen.**
- ?? eine 100-prozentige Bereitstellung von Kindergartenplätzen.**
- ?? den Bau einer beispielhaften Kläranlage zum Schutze unserer Umwelt auch im kommenden Jahrhundert.**
- ?? die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (Der Erhalt des Bahnhofes war ein toller Erfolg).**
- ?? die Unterstützung der Vereine als Kulturträger und Basis der Jugendarbeit.**
- ?? den weiteren Ausbau der Infrastruktur der Gemeinde.**
- ?? die kreuzungsfreie Anbindung an die B 84.**

### **Da macht die SPD nicht mit:**

- ?? Gebühren senken, obwohl Millionen Investitionen nötig sind (Wasser).**
- ?? Bau von Prestigeobjekten, die den Haushalt ruinieren.**

**ÜBRIGENS:** Sie konnten unsere Arbeit überprüfen!!! Seit 26 Jahren gibt die SPD als einzige politische Gruppe in Burghaun **ein regelmäßiges** Mitteilungsblatt heraus, das die Fraktionsmitglieder aus eigener Tasche finanzieren. Dabei ist uns die Meinung und die Mitarbeit der Bürger wichtig. Rufen Sie uns an.

## Maßlose CDU-Arroganz in Steinbach

Als überheblich und anmaßend bezeichnete der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Heinicke bei einer Mitgliederversammlung eine Presseverlautbarung der Steinbacher CDU, in der aufgezählt wurde, was die Steinbacher CDU für den Ortsteil bewirkt habe. Dagegen sei eigentlich gar nichts einzuwenden, wenn die CDU-Vertreter nicht behauptet hätten, dies sei alles **gegen den Willen** der SPD-Vertreter geschehen. Da müsse man doch fragen dürfen, wie 10 CDU-Vertreter gegen 21 Gemeindevertreter, davon 14 von der SPD, ihren Willen hätten durchsetzen können? Tatsache sei, dass alle in Steinbach getätigten Maßnahmen von SPD-Vertretern mit getragen worden seien, auch die Kindergartenerweiterung, nachdem die SPD finanzielle Verbesserungen für die Gemeinde durchgesetzt habe.

Im Übrigen falle die CDU immer wieder durch maßlose Forderungen auf. So habe man beispielsweise den Abriss des DGH und den Neubau eines Bürgerhauses gefordert. Ähnlich sei es mit dem Gewerbegebiet in Steinbach, da habe sich die Meinung der CDU Steinbach schon mehrfach geändert.

Die Ausgrenzung der Nicht-CDU-Ortsbeiratsmitglieder in Steinbach mache das Demokratieverständnis der CDU in Steinbach deutlich. So seien Gemeindevertreter und Ortsbeiratsmitglieder der SPD bei abweichenden Meinungen von CDU-Leuten gnadenlos gemobbt worden. Äußeres Zeichen

dafür waren unter anderem die lautstarken abwertenden Äußerungen nach den Gemeindevertretersitzungen zur Kindergartenfrage.

## CDU ruiniert Wasserhaushalt

Jetzt ist es raus: Auch die CDU will die Wasserversorgung in Burghaun verbessern. Sie sagt aber nicht, **wie** sie es machen will. Die CDU will aber die Wassergebühren **senken**, obwohl fast 10 Millionen (8 Millionen + Mehrwertsteuer) investiert werden müssen. Da soll sich aber mal der Bürgermeister mit rumschlagen, wo denn das Geld herkommt. Jetzt jedenfalls stehen Wahlen an und die CDU will Gebühren senken, komme, was da wolle. **Ist das noch verantwortungsvolle Kommunalpolitik?** Aber das kennen wir ja aus der Geschichte Burghauns: Mindestens fünfmal hat die CDU Gebühren senken wollen, bzw. einer Erhöhung nicht zugestimmt. **Hätten die anderen Gemeindevertreter auch so unverantwortlich gehandelt, wäre der Wasserhaushalt ruiniert.** Wenn die CDU eine Verbesserung der Wasserversorgung durch Gebührensenkung erreichen will, dann muss die CDU einen passenden Finanzierungsvorschlag vorlegen. Tut sie es nicht, will sie weiterhin die Bürger für dumm verkaufen.

**Also CDU: Sagt bitte, woher ihr das Geld nehmen wollt? Eine schwarze Wasserkasse gibt es ja noch nicht.**

*SPD und Bürgermeister Braun  
sehen für Fortschritt  
in Burghaun*

## Erhebliche Investitionen in Steinbach

Nach dem Bau der neuen Kläranlage, der Verbesserung der Wasserversorgung, der Erweiterung der Sportanlagen in Steinbach, dem Ausbau des Kindergartens, verschiedenen Straßenbaumaßnahmen sollen nun in der nächsten Legislaturperiode weitere Maßnahmen mit Vernunft und Augenmaß angepackt werden.

So steht in Steinbach eine grundlegende Sanierung des Bürgerhauses mit erheblichen Kosten bevor. Weiterhin wird ein neuer Feuerwehrstützpunkt gebaut. Das Gewerbegebiet muss endlich erschlossen werden. Dazu kommen die normalen Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen. Insgesamt wieder Investitionen in Millionenhöhe, das alljährliche Beschwerderitual der Steinbacher CDU, es werde nichts getan, kann man schon nicht mehr hören. Die Zahlen sprechen für sich.

### **Das gab es auch noch:**

- † † **Umlegungsmaßnahmen mit dem Zwecke der Schaffung von Baugebieten.**
- † † **Verbesserung der Einrichtung in einigen DGH.**
- † † **Sanierung von Spielplätzen.**
- † † **Integrationsmaßnahmen in gemeindlichen Kindergärten.**
- † † **Jubiläumsfeier zur 20-jährigen Partnerschaft mit Mertzwiller.**

**Wir informieren über unsere  
Arbeit – regelmäßig!**

### Das ist Burghaun:

- † † enorme Investitionen
- † † sparsame Haushaltsführung
- † † solide Finanzen
- † † gute Infrastruktur
- † † niedrige Steuern und Gebühren

**Am 18. März**  
**SPD wählen!**

## Mehrzweckhalle für Burghaun

Der Bau einer Mehrzweckhalle im Ortsteil Burghaun muss mittelfristig angestrebt werden. Das will auch die SPD-Fraktion. Hier gilt jedoch, dass zunächst der Standort festgelegt werden



muss. Dazu bedarf es eines breiten Konsenses aller Parteien. Mehrheiten können nicht erzielt werden,

wenn jeder einen anderen Standort vorschlägt. Alle politischen Gruppierungen sollten sich möglichst bald zusammen setzen und nach einer **gemeinsamen** Lösung suchen. Dabei muss auch ein realistisches Finanzierungskonzept entwickelt und die Trägerschaft festgelegt werden. Die SPD-Fraktion strebt zu diesem Thema eine Bürgerversammlung an, eine breite Bürgerbeteiligung ist auch wegen der hohen Kosten der Maßnahme wichtig, um schon im Planungsbereich Einsicht zu gewähren.

## Unser Kreistagsabgeordneter Helmut Schmidt (SPD)

### „Aus Burghaun – für Burghaun“

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir stehen bei der Kommunalwahl vor einer besonderen Herausforderung. Erstmals kann man kumulieren und panaschieren, die 5-Prozent-Hürde fällt weg. Das kann zu einem Mehr an Demokratie führen, zu größerer Vielfalt in den Kommunalparlamenten und zu einer stärkeren politischen Konkurrenz.

Eine zweite Veränderung kommt auf die kommunalen Verwaltungen zu. Hatten wir bis vor rund 20 Jahren noch eine obrigkeitsstaatliche Behörde, die nach rechtsstaatlichen Grundsätzen arbeitete, so geht heutedie Entwicklung verstärkt hin zu einem Dienstleistungsbetrieb, der sich dem Wettbewerb stellen muss.

Darüber hinaus verändert sich die Gesellschaft. Stärkere Individualisierung und Wahrnehmung von Rechten einzelner, Verschiebung des Engagements auf neue Felder und Organisationen und die verstärkte Konzentration auf ökonomische Werte werden von Soziologen festgestellt und haben auch Auswirkungen auf die Kommunen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
von den Schwerpunktthemen der Zukunft möchte ich 7 nennen:

- 1. Neue Wege zu mehr Bürgerfreundlichkeit.**
- 2. Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes.**
- 3. Integration aller Menschen.**
- 4. Freizeit, Erholung, Sport in einer lebenswerten Umwelt als wichtige Ausgleichsfaktoren.**
- 5. Eine vernünftige Strukturpolitik (Wirtschaft, Arbeit, Versorgung).**
- 6. Gesunde Kommunalfinanzen**
- 7. Durchschaubare und verständliche Politik.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
unser Ziel ist es, die Eigeninitiative der Menschen zu stärken. Wir wollen ein wirtschaftlich starkes, sozial engagiertes Gemeinwesen. Wählen Sie deshalb die Partei, die Burghaun maßgeblich dahin gebracht, wo es heute steht.  
Schenken Sie weiterhin Ihr Vertrauen im Ortsbeirat, in der Gemeinde, im Kreis **der SPD**. Wir wollen weiter für Sie arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Helmut Schmidt

**Schwarzgeld-Wahl 1999**  
**Oder: „Wie schnell**  
**vergisst der Wähler?“**

Die Schwarzgeld-Wahl von 1999 bleibt für die CDU ohne Folgen. Roland Koch behält die Macht, weiterhin unterstützt von FDP-Mandatsträgern, die gar nicht anders wollen, weil sie sonst ihre Einnahmen verlieren.

Dazu schreibt die *Frankfurter Rundschau* am 24.02.2001: „Die hessische CDU hat ein nicht geringes Sümmchen Schwarzgeld verwendet, um ihren Landtagswahlkampf 1999 zu führen. Sie hat rechtswidrig gehandelt. Sie hat die Chancengleichheit der Parteien ausgehebelt, hat gegen die höchststrichterlich geforderte Transparenz der Parteikassen verstoßen und hat den Wählerwillen mandatsrelevant beeinflusst.....Man kann in der Politik also lügen und betrügen... Der miese Geruch bleibt und wird hoffentlich bei den nächsten Wahlen mandatsrelevant“.



So weit die Auszüge aus einem Kommentar einer großen deutschen Zeitung. Folgen hatte der Wahlbetrug von 1999 bisher keine, bleibt

nur zu hoffen, dass sich der Wähler am 18. März an die Vorgänge erinnert und der CDU eine klare Absage erteilt.

**SPD im Internet:**  
[www.spd-burghaun.de](http://www.spd-burghaun.de)

**CDU und Burghaun:**

Herrenhausausbau: CDU sagte NEIN  
 Schlossstraßenausbau : CDU sagte NEIN  
 Marktplatzumbau : CDU sagte NEIN  
 Jugendraum: CDU sagte NEIN  
 Geschwindigkeitskontrolle: CDU sagte NEIN/Ja  
 Bahnhof: CDU sagte ????

**SPD und Burghaun:**

**JA zur Schlossstraße**  
**JA zum Herrenhaus**  
**JA zum Marktplatz**  
**JA zum Jugendraum**  
**JA zum Sportlerheim**  
**JA zum Kindergarten**  
**JA zum Gasanschluss**  
**JA zur Geschwindigkeitskontrolle**  
**JA zur Kläranlage**  
**JA zum Gewerbegebiet**  
**JA zum Bahnhof**  
**und...und...und**

(SPD-Ortsverein Burghaun)

**NUR HIER ANKREUZEN REICHT:**

<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>		<b>SPD</b>			
		<b>O</b>	▶		
1.	Wolfgang Braun, Burghaun				
2.	Wolfgang Eisenbach, Gruben				
3.	Wolfgang Heinicke, Burghaun				
4.	Karlheinz Schott, Rothenkirchen				
5.	Johannes Heil, Schlotzau				
6.	Elisabeth Wink, Burghaun				
7.	Gerhard Niedek, Steinbach				